

## Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule:

**Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**

Studiengang und -fach:

**International Business Studies**

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

**2. Semester**

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

**2016**

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

**WS 2016/2017 und SS2017**

<b>Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule</b>
---

Name Ihrer Heimatschule:

**Fremdsprachengymnasium "Ivan Vasov"**

Adresse Ihrer Heimatschule:

**Bul. „Bulgarien“ 121, 4003 Plovdiv, Bulgarien**

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer  
Heimatschule:

**Sybile Shabanska**

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

**sybschab@gmail.com**

## Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?

**Ich wusste Bescheid, dass ich meine Ausbildung in Deutschland machen will. Nach dem Abi habe ich mich an vielen Universitäten überall in Deutschland beworben. Das BayBIDS Stipendium hat eine große Rolle für die Wahl des Bundeslandes und auch der Universität gespielt.**

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?

**Die Friedrich-Alexander-Universität ist eine der größten Unis Deutschlands und auch eine der renommiertesten. Selbst Ludwig Erhard hat seine gründlichen Kenntnisse in Wirtschaft an der Friedrich-Alexander-Universität erworben.**

## Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Durch das Schnupperstudium und von Studenten, die schon in Bayern studieren. Die **Schnupperstudium Woche war hilfreich nicht nur für diejenigen, die Bayern besucht haben, sondern auch für alle andere Mitschüler, die Deutsch an unserem Gymnasium lernen. Nach diesem Besuch wurde so viel unter den Deutschlernenden besprochen, dass man eine deutliche Vorstellung kriegt. Meiner Meinung nach sind die Erzählungen von den Schülern, die in Bayern gewesen sind, das beste Informationsmittel. Ein persönliches Gespräch oder eine interessante Geschichte können entscheidend für die Wahl des zukünftigen Studenten sein.**

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

Gab es an Ihrer Heimatschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?

Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

**Es gab viele Präsentationen von verschiedenen Universitäten und Organisationen. Die Vorstellungen von DAAD und BayBIDS hatten die meisten Besucher.**

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

**Das Schwierigste von allem war die Bewerbung an der Universität. Meine Dokumente habe ich mithilfe einer Beratungsfirma, die auch für die Übersetzung und Beglaubigung zuständig war, eingereicht.**

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

#### Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

**Das wichtigste von allem ist die Wohnung. Ich persönlich hatte Glück damit und ich habe relativ leicht eine Wohnung bekommen.**

**Wichtig ist es sich rechtzeitig online zu bewerben. Falls man kein Angebot per E-Mail bekommt, darf man sich nicht verzweifeln. Es ist empfehlenswert im Büro des Wohnservices um eine Wohnung zu bitten. So ist die Wahrscheinlichkeit einen Wohnplatz zu erhalten größer.**

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

**Es gibt einen Aufenthalt für Studienanfänger mit International Business Studies in Regensburg. In diesen zwei Tagen kann man die anderen Studenten des Studiengangs kennenlernen.**

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

**Wir haben zwei Betreuerinnen für alle IBS-Studierenden (75 Studenten im Studiengang IBS). Wir dürfen uns an sie bei allen Problemen wenden - Probleme bei Prüfungsanmeldung, wo können wir uns günstig Lehrbücher kaufen usw.**

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut? **Das Lernprogramm zu gestalten und mit einer Onlineplattform der Uni umzugehen, ist schwer. Die Betreuerinnen haben uns dabei sehr viel geholfen.**

**Die Atmosphäre in der Uni und der Bibliothek gefällt mir sehr, weil die Umgebung für Lernen empfänglich macht. Man kann dort viele Menschen treffen, die immer bereit sind, dir mit dem Lernstoff zu helfen.**

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

**Ich empfehle ein Studium in Bayern allen meinen Mitschülern, die jetzt das Abitur machen. Diese, die mich kennen, stellen schon viele Fragen und ich bin froh diese zu beantworten.**

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

**Ich will in der Zukunft auch ein Masterstudium in Deutschland machen. Ich würde aber in eine größere Stadt umziehen, um bessere Chance für ein Praktikum, einen Nebenjob, später auch für die Berufsentwicklung zu haben.**

## **Unterkunft und Leben**

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

**In Bayern ist die Lebensqualität sehr hoch, dementsprechend sind auch die Preise im Vergleich zu anderen Bundesländern höher. Wegen des Stipendiums finde ich das jetzt nicht als ein riesiges Problem.**

**Nürnberg ist eine kleine Stadt. Die Uni liegt in der Stadtmitte, ganz in der Nähe von der Wohnung. Obwohl die Stadt klein ist, gibt's hier viel zu tun. Es gibt viele Studenten die immer bereit für eine Party sind.**

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

**Ich wohne in dem St Peter Wohnheim in einem Doppelapartment. Ich wollte am Anfang ein Einzelzimmer haben, aber meine Mitbewohnerin ist sehr freundlich und hat mir viel geholfen mit dem Einzug. Deswegen denke ich, dass es nicht so schlecht ist, eine Mitbewohnerin zu haben. Man fühlt sich nicht allein so weit weg von der Heimat.**

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben?

**Im März 2016 habe ich mich online für einen Wohnplatz in Nürnberg beworben. Anfang September habe ich ein Angebot vom Studentenwerk bekommen, das ich sofort akzeptiert habe. Wichtig ist hier zu wissen, dass die Kautions- und die erste Miete per Bank rechtzeitig überwiesen werden müssen.**

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

**219 € + 15 € Strom**

**Kautions 360 €**

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

**150 € pro Monat**

**(beim Umzug gab es zusätzliche Kosten für Geschirr, Vorhänge, Bettlaken usw. = 200 €)**

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

**Die Uni befindet sich ganz in der Nähe vom Wohnheim. Da ich nicht so früh aufstehen will, nutze ich den öffentlichen Verkehr.**

**Die Basiskarte ist kostenlos für Studenten, aber die ist nutzlos in Werktagen. Deswegen muss man jedes Semester eine *Zusatzkarte für 200€* kaufen.**

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

**Die FAU befindet sich in dem schönsten Teil der Stadt – der Altstadt. Um das Gebäude der WISO herum gibt es alte Häuser und es ist relativ ruhig.**

<b>BayBIDS-Stipendium</b>
---------------------------

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)

**Durch Studenten, die schon in Bayern studieren und in unserem Gymnasium zu Besuch waren.**

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

**Während der Bewerbung an der Uni habe ich keine Fragen zu BayBIDS.**

Ort, Datum:

**Plovdiv, Bulgarien**

**02.04.2017**